

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Biblia, Das ist Die gantze Heilige Schrifft Verteutsch**

**Luther, Martin**

**Tubing., 1630**

Psalm 93

[urn:nbn:de:bsz:31-109591](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-109591)

**D**u ist ein ködlich Ding /  
 dem HErrn danken /  
 und lobsingan deinem Nam-  
 men du Höchster des Mors-  
 gens deine Gnade / vnd des  
 nachts deine Warheit ver-  
 kündigen. Auß den gehen  
 Seiten vnnnd Pfalter / mit  
 spielen auß der Harpffen.  
 Denn HErr / du löst mich  
 frölich singen von deinen  
 werden / vnd ich rühme die  
 Geschäfte deiner Hände.  
 HErr / wie sind deine werck  
 so groß / Deine Gedanken  
 sind so sehr tief. Ein thö-  
 ridter glaubt das nit / vnd  
 ein Narr achtet solchs nit.  
 Die Gottlosen grunen wie  
 das daa gras / vñ die Ubel-  
 thäter blähen alle / Nis sie  
 vertilget werden immer  
 vñ ewiglich. Aber du HErr  
 bist der Höchste / vñ bleibest  
 ewiglich. Denn siehe / deine  
 Feinde HErr / siehe / deine  
 Feinde werden vmbkamen /  
 vñnd alle Ubelthäte / müs-  
 sen zukreut werden. Aber in  
 mein Horn wirdt erhöhet  
 werden / wie eines Ein-  
 horns / vnd werde gefal-  
 bet mit frischem öl. Vñnd  
 mein Auge wirdt sein lust  
 sehen an meinen Feinden /  
 vnd mein Ohre wird seine  
 lust hören an den boßhaf-  
 tigen / die sich wider mich  
 setzen. Der Beredete wirdt  
 er wird wachsen wie ein Es-  
 der auß Libanon. Die ge-  
 pflanz sind in dem Hause  
 des HErrn / werden in den  
 Buchhöfen vñners Gottes  
 grunen. Vñnd wenn sie /  
 gleich alt werden / werden  
 sie dennoch blühen / frucht-

2 | bar vnd frucht seyn. Das sie  
 ver kündigen das der HErr  
 so from ist / mein Hort / vnd  
 ist sein vnrecht an ihm.

3 | Psalm. 93. Preiß der Macht  
 Christi wider seine vñnd der  
 Kirchen Feinde.

4 | **D**er HErr ist König / vñnd  
 herrlich geschmückt / der  
 HErr ist geschmückt / vñnd  
 hat ein Reich angefangen /  
 so weit die Welt ist / vñnd  
 zugericht / das es bleiben  
 soll. Von dem an stehet din  
 Stul fest / Du bist ewig.  
 6 | HErr / die wasserströme er-  
 heben sich / die wasserströ-  
 me erheben sie brausen / die  
 8 | wasserströme heben empör-  
 die Wellen. Die wasserwo-  
 gen im Meer sind groß / vñnd  
 brausen greulich / der HErr  
 aber ist noch größer in der  
 9 | höhe. Dein Wort ist ein  
 rechte lehre. Heiligkeit ist  
 die zierde deines Hauses  
 ewiglich.

10 | Psalm. 94. Trost wider die  
 verkehrter der Kirchen Got-  
 tes.

1 | **H**err Gott des die Rade  
 ist / vñnd deine. Erhebe dich  
 du Richter der Welt / ver-  
 gift den Hoffertigen was  
 sie verdienen. HERRN / mit  
 lange sollen die Gottlo-  
 sen / wie lange sollen die  
 die Gottlosen pralen. Vñnd  
 so trögtlich reden / vñnd alle  
 Ubelthäter sich so rühmen  
 14 | HErr / sie zuschlagen dein  
 Volk / vñnd plagen dein Er-  
 be. Witwen / vñnd Fremdb-  
 linge erwürgen sie / vñnd  
 tödten die Waisen. Vñnd  
 sagen / Der HERRN sithets  
 nicht / vñnd der Gott Jacob  
 17 |